

SS896084

**Strömungswächter
Anschluss an Verstärker**



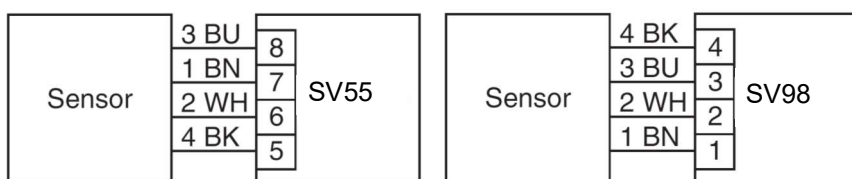
- / Anschluss G1/4"**
- / druckfest bis 100bar**
- / FEP-Kabelanschluss**

**Einteiliges V4A-Gehäuse
Mediumtemperatur +10 ... +120°C**

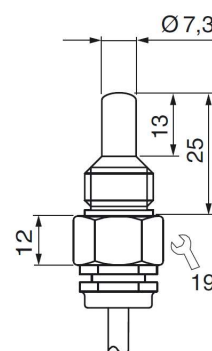
TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung U_B	durch Verstärker (siehe Datenblatt FLTE1200)
Erfassungsbereich (Wasser)	1 ... 150cm/s
Erfassungsbereich (Öl)	3 ... 300cm/s
Einschraubtiefe	25mm
Mediumtemperatur	+10 ... +120°C
Temperaturgradient	250K/min
Bereitschaftszeit (typ.)	2 ... 15s
Reaktionszeit (typ.)	1 ... 13s
Druckfestigkeit	100bar
Schutzart (EN 60529)	IP 67
Material (Gehäuse)	Edelstahl 1.4571 (V4A)
Anschluss	2m FEP-Kabel, 4x0,25mm ²
Passender Verstärker	z.B. SV550800 oder SV98A225
Montagezubehör (T-Stück)	AS000001

Anschluss



Maßbild



SICHERHEITSHINWEISE:

Bitte vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass alle ggf. in der Produktdokumentation aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet wurden!

Bei direkter Auswirkung auf die Personensicherheit ist die Anwendung dieser Produkte untersagt.

Hinweis zur Installation:

In der Messspitze des Sensors befinden sich die temperaturabhängigen Messelemente. Der Messstift und der sich daran anschließende Gewinde- / Befestigungsteil sind einteilig aus Edelstahl gefertigt. Hierdurch wird eine absolute Dichtheit und hohe Druckfestigkeit erreicht.

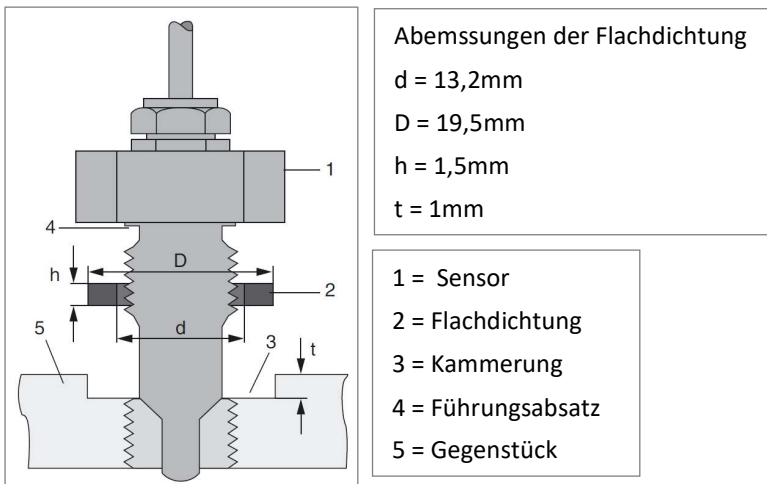
Die Montage kann unabhängig von der Strömungsrichtung des strömenden Mediums erfolgen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass der Sensorstift bei Ruhe sowie bei Strömung vollständig von dem zu überwachenden Medium umgeben sein muss. Bei kleineren Querschnitten ist darauf zu achten, dass die Fühlerspitze den Rohrquerschnitt nicht wesentlich verengt.

Um Fehlfunktionen, verursacht durch instabile Strömungsformen, zu vermeiden, sollten direkt vor bzw. hinter einem Sensor keine den Strömungsquerschnitt oder die Strömungsrichtung beeinflussenden Installationsteile angebracht werden. Der Richtwert für die Ein- / Auslaufstrecke beträgt das ca. 4...8-fache des Rohrleitungsdurchmessers.

Dieses Gerät ist vorrangig für die Montage in T-Stücken vorgesehen. Die Baulänge ist so dimensioniert, dass die Fühlerspitze vollständig in das Medium eintaucht, jedoch nicht die Gegenwand berührt.

Die Gewinde der Sensoren sind als G-Rohrgewinde nach DIN ISO 228 ausgeführt und entsprechen auch der BSP-Norm. Zur Abdichtung der Sensoren können Flachdichtungen, PTFE-Gewindedichtband oder flüssige Hilfsstoffe verwendet werden. Bei Drücken ab 30bar oder bei zu hohen Anzugsmomenten kann eine flach aufliegende nichtmetallische Dichtung beschädigt werden. Nehmen Sie in solchen Fällen eine Kammerung vor, die ein seitliches Ausweichen der Dichtung bei hohen Belastungen verhindert. Dichtungen aus Teflon sind immer mit dieser Technik einzusetzen, für Hochdruckanwendungen sind Metalldichtungen zu verwenden. Der Werkstoff der mitgelieferten Dichtung ist AFM 34.

In offenen Systemen und bei Lufteinschlüssen ist der Sensor in einer Steigleitung zu montieren. Bei seitlichem Einbau können Ablagerungen und Luftpolster kaum zu einer Beeinträchtigung der Funktion führen, wenn der Sensor vollständig vom Medium umströmt wird. Der Einbau von unten gewährleistet auch die Funktion des Strömungssensors, wenn sich im Rohr ein Luftpolster befindet. Der Pegel des zu überwachenden Mediums darf jedoch nicht unter die Oberkante des Messstiftes absinken. Der Einbau von oben ist nur möglich, wenn die Rohrleitung frei von Gas- oder Lufteinschlüssen ist.



Einbau seitlich

Einbau von unten

